

menden Falles Ihre schätzbaren Aufträge zuwenden, so dürfen Sie sich prompter und reeller Bedienung versichert halten.

Den verehrlichen Sortimentshandlungen empfehlen wir unseren Verlag zur thätigsten Verwendung; wir sind gern bereit, den Herren, die sich aussergewöhnlich dafür bemühen, besondere Vortheile zu gewähren.

Ueber einige neue Unternehmungen werden wir Ihnen in kurzem besondere Mittheilung machen.

Die uns aus Rechnung 1858 gutkommenen Saldi sowie Saldireste aus früheren Jahren erwarten wir in der bevorstehenden Ostermesse ohne Ueberträge, die wir nicht gestatten können.

Wir bemerken noch, dass Herr J. G. Mittler in Leipzig die Güte hatte, wie für die frühere Firma, so auch für uns die Commissionen zu übernehmen.

Indem wir uns Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehlen, zeichnen wir

achtungsvoll und ergebenst
Levy Elkan, Bäumer & Co.
(vormals Arnz & Co.)

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins hinterlegt worden.

[6902.] Kopenhagen, den 15. April 1859.
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine

Buch- und Kunsthandlung
unter der Firma

Wilhelm Prior

gegründet habe.

Gestützt auf eine neunjährige Thätigkeit in den sehr geachteten Handlungen: Löbl. Bing'sche Buchhandlung in Kopenhagen, Literarisch-artistische Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in München, Herren F. H. Schimpff in Triest und Perthes-Besser & Mauke in Hamburg, glaube ich die erforderlichen Kenntnisse zum Betriebe eines eigenen Geschäftes erworben zu haben. Meine ausgedehnte Bekanntschaft hier, sowie der Besitz von hinlänglichen Fonds, berechtigt mich zu der Erwartung eines glücklichen Erfolgs meines Unternehmens.

Ich glaube daher keine Fehlbitte zu machen, wenn ich um gefällige Conto-Eröffnung bitte. Unverlangt ersuche ich Sie mir vor der Hand nichts zu senden; dagegen würden Sie mich durch rechtzeitige Zusendung von Wahlzetteln, Prospecten, Placaten und Anzeigen aller Art sehr verbinden.

Durch strenge Solidität und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen sowie thätige Verwendung für Ihren Verlag werde ich stets bemüht sein, eine gegenseitige Geschäftsverbindung so angenehm wie möglich zu machen.

Meine Commissionen hat Herr Gustav Brauns in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, auf dessen nachstehende Empfehlung ich mir erlaube Sie zu verweisen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wilhelm Prior.

Indem Herr Prior, infolge persönlicher Bekanntschaft, bei seinem Etablissement in Kopenhagen mir seine Commissions-Besorg-

ungen überträgt, wird mir die Ehre zu Theil, einige empfehlende Worte über ihn an Sie zu richten.

Eine fünfjährige Wirksamkeit in der Bing'schen Buchhandlung in Kopenhagen, eine zweijährige Thätigkeit in der Literarisch-artistischen Anstalt der Cotta'schen Buchhandlung in München, der einjährige Aufenthalt bei Herrn Schimpff in Triest, sowie das Verweilen bei Herren Perthes-Besser & Mauke in Hamburg, von wo aus die Uebersiedelung nach Kopenhagen erfolgt ist, haben Herrn Prior während seiner bisherigen buchhändlerischen Laufbahn, laut mir vorliegender Zeugnisse, für Treue, Fleiss, Ordnungsliebe, Tüchtigkeit und streng sittlichen Wandel den Dank und die Anerkennung seiner sämtlichen Herren Principale verschafft.

Herrn Prior's Persönlichkeit ist ganz geeignet, ihn in den betreffenden Kreisen die nöthigen Verbindungen anknüpfen zu lassen und deren Erhaltung zu sichern, während auch seine Vermögensverhältnisse der Art sind, dass er den an ihn gestellten Forderungen vollkommen nachzukommen und zu genügen im Stande sein wird.

Ich glaube daher, aus bester Ueberzeugung, Ihnen eine Geschäftsverbindung mit Herrn Prior empfehlen zu können.

Leipzig, den 16. April 1859.

G. Brauns.

Verkaufsanträge.

[6903.] Der Besitzer einer mit Antiquariat und Leihbibliothek verbundenen Buchhandlung in einer Hauptstadt wünscht solche einem Manne zu übergeben, der einige Tausend Thaler zur Lagerübernahme besitzt und Hoffnung hat, das Geschäft später käuflich übernehmen zu können. Die Uebernahme müsste jedoch längstens bis August stattfinden. Anfragen, mit X. Y. Z. bezeichnet, hat die Exped. d. Bl. zu besorgen die Güte.

Fertige Bücher u. s. w.

[6904.] In meinem Verlage erscheint soeben:
Karte des Kriegsschauplatzes
in
Ober-Italien.

(Aus Kiepert's Karte der Schweiz.)

Maassstab 1 : 800000.

Preis 7½ S \mathcal{H} (5 S \mathcal{H} netto).

Ich liefere diese Karte nur gegen baar und auf 6 Expl. eins frei.

Zugleich erlaube ich mir, folgende in meinem Verlage erschienene Karten zu empfehlen:

Kiepert, H., Karte von Italien. Preis 15 S \mathcal{H} .

— Karte von Frankreich. Preis 15 S \mathcal{H} .

— Generalkarte der Europäischen Türkei. 4 Bl. Preis 3 S \mathcal{H} .

— Generalkarte des Türkischen Reichs in Europa und Asien. 4 Bl. Preis 2 S \mathcal{H} .

Berlin, den 30. April 1859.

Dietrich Reimer.

[6905.] Wichtige militär. Werke.

Im Hinblick auf die politische Lage der Gegenwart erlauben wir uns, auf nachverzeichnete, von der Kritik vorzugsweise günstig besprochene militär. Schriften unseres Verlags aufmerksam zu machen, und halten, behufs gest. Verwendung und soweit es der Vorrath gestattet, Exple. à Cond. zur Verfügung.

Dresden, 1. Mai 1859.

Rudolf Kunze's Verlagsbuch.

Baumann, Bernhard von, Hauptm. im 4. sächs. Infant.-Bat., der Feldwach-Commandant. Eine Anleitung für die Ausübung des Feldwachdienstes, so wie für die dabei vorkommende Besetzung und Vertheidigung von Vertlichkeiten. Dritte vermehrte Auflage. Mit 1 Holzschnitt. 8. (X u. 452 S.) 1857. Brosch. 1 S \mathcal{H} 10 N \mathcal{G} .

— die Schützen der Infanterie, ihre Ausbildung und Verwendung. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 8. (XI u. 136 Seiten.) 1858. Brosch. 16 N \mathcal{G} .

— der Sicherheitsdienst im Marsche, bearbeitet und durch kriegsgeschichtliche Beispiele erläutert. 8. (XXIII u. 716 Seiten.) 1857. Brosch. 2 S \mathcal{H} 15 N \mathcal{G} .

— die militärische Beredtsamkeit dargestellt in Erörterung und Beispiel. 8. (XIV u. 192 Seiten.) 1859. Brosch. 20 N \mathcal{G} .

Charraß, Oberlieutenant, Geschichte des Feldzuges von 1815. Waterloo. Autorisirte deutsche Ausgabe mit 5 Plänen u. Karten. 8. (VIII u. 543 Seiten.) 1858. Brosch. 2 S \mathcal{H} .

Schön, J., Hauptm. i. d. Königl. Sächs. Leib-Infant.-Brigade, Ritter d. Kaiserl. Brasil. Rosenordens, Geschichte der Handfeuerwaffen. Eine Darstellung des Entwicklungsganges der Handfeuerwaffen von ihrem Entstehen bis auf die Neuzeit. Mit 32 erläuternden Tafeln. 4. (X u. 182 Seiten.) 1858. Cart. 6 S \mathcal{H} .

Reise-Handbuch für Belgien.

[6906.] Bei herannahender Reisesaison erlaube ich mir, den geehrten Handlungen, welche Absatz dafür haben, das in meinem Verlage erschienene:

La Belgique

pittoresque, monumentale, artistique, historique etc.

bestens zu empfehlen.

Die 2. Auflage ist reichlich vermehrt und bildet einen schön ausgestatteten 8. Band, über 300 Seiten stark, mit vielen Ansichten, Plänen und einer Karte von Belgien; durch die angehängten Bemerkungen für solche, die nach Belgien reisen, dürfte es den Vorzug vor ähnlichen Reisebüchern bewahren.

Preis 1 S \mathcal{H} 10 S \mathcal{H} ord., ich gebe à Cond. 25 %, baar 40 %, und bitte, zu Bestellungen sich des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Brüssel, im April 1859.

A. Schuée.